




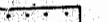

















































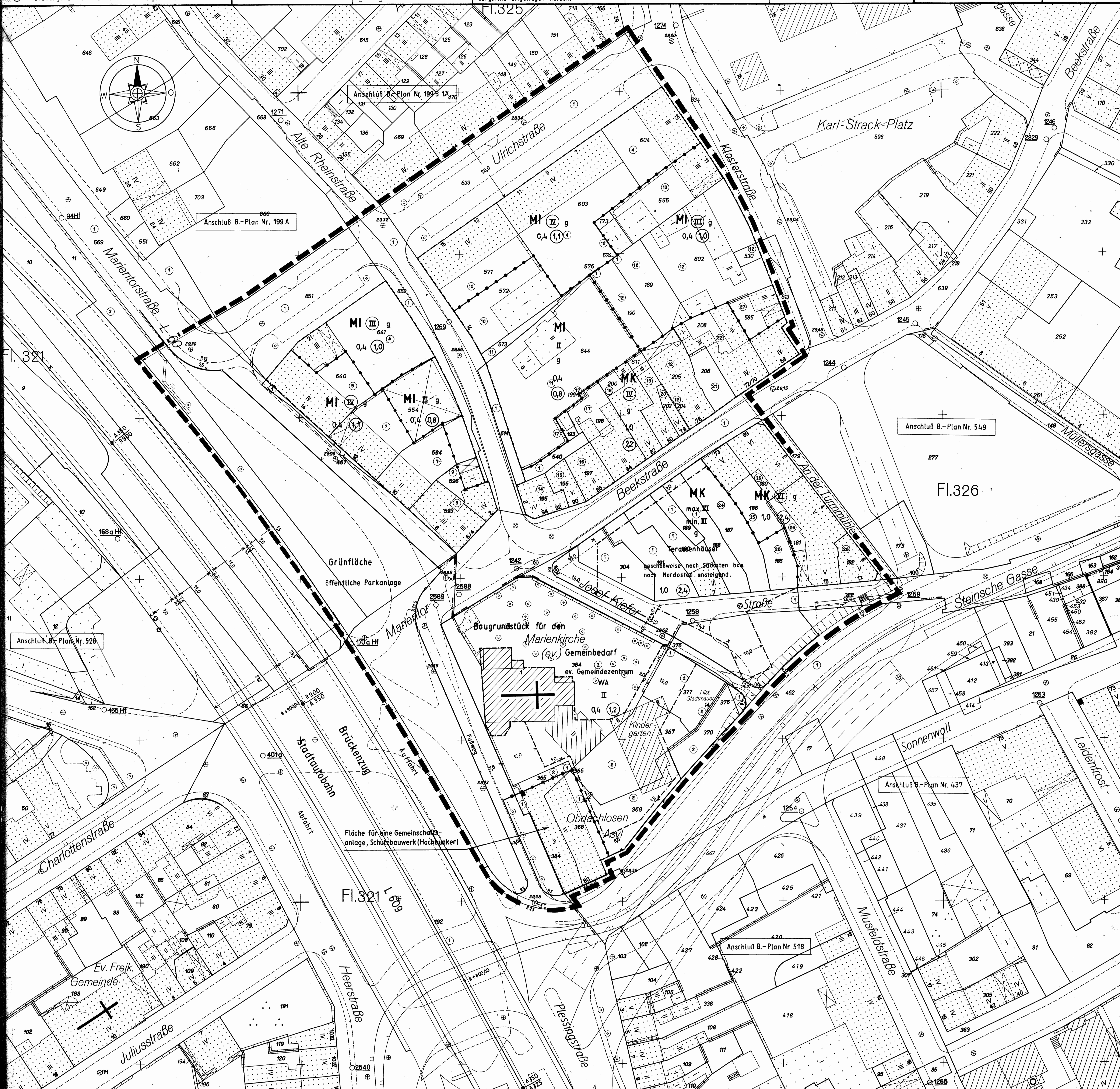


Bestandsdarstellung		B e s t		s e t z u n g		B a u w e i s e		S o n s t i g e s		Nachrichtliche Eintragungen	
<div><div> Öffentliche Gebäude</div><div> Wohngebäude</div><div> Wirtschaftsgebäude</div><div> Gebäude mit Angabe der Geschosshöhe</div><div> Arkaden, offene Hallen und Durchfahrten</div><div> Mauer</div><div> Grenzen</div><div> Gemarkungsgrenze</div><div> Flurgrenze</div><div> Flurstücksgrenze</div><div> Ordnungsnummer der Grundstückseigentümer</div></div> <div><div> Verkehrs- u. Entwässerungsanlagen</div><div> Straßenbahnhaltestelle</div><div> Bordstein</div><div> Rinne</div><div> Straßensinkkasten</div><div> Kanalschacht</div><div> Weitere Signaturen siehe Din 3020 und Katastervorschriften</div><div> Bundesstraße mit Nummer z.B. B 8</div><div> Landstraße mit Nummer z.B. L 60</div><div> Kreisstraße mit Nummer z.B. K 5</div><div> alte Höhenlage ü. N.N. z.B. 30,17</div></div>		<div><div> Art der baulichen Nutzung</div><div> WS Kleinsiedlungsgebiete</div><div> WR reine Wohngebiete</div><div> WA allgemeine Wohngebiete</div><div> MD Dorfgebiete</div><div> MI Mischgebiete</div><div> MK Kerngebiete</div><div> GE Gewerbegebiete</div><div> GI Industriegebiete</div><div> SW Wochenendhausgebiete</div><div> SO Sondergebiete</div></div> <div><div> Grünfläche</div><div> Baugrundstück für den Gemeinbedarf</div></div>		<div><div> Baulinie</div><div> Baugrenze</div><div> Straßenbegrenzungslinie bzw. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</div><div> Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</div><div> Grenze des Plangebietes</div><div> Grünfläche</div><div> Baugrundstück für den Gemeinbedarf</div></div> <div><div>Wenn die Straßenbegrenzungslinie mit der Baulinie bzw. der Baugrenze zusammenfällt, ist die Signatur der Baulinie bzw. der Baugrenze mit dem grünen Farbstreifen der Straßenbegrenzungslinie eingetragen worden.</div></div>		<div><div> o offene Bauweise</div><div> g geschlossene Bauweise</div><div> nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</div><div> nur Hausgruppen zulässig</div><div> Ga Garagen</div><div> Gga Gemeinschaftsgaragen</div><div> St Stellplätze</div><div> GSt Gemeinschaftsstellplätze</div><div> KSp Kinderspielfläche</div><div> neue Höhenlage ü. N.N. z.B. (32,17)</div></div> <div><div> neuer Bordstein</div><div> Messungslinien</div></div>		<div><div> Grenze des Umgebungsgebietes</div></div>			



**Eigentümer:**

- Stadt Duisburg
- Evangelische Gemeinde Duisburg-Innenstadt
- Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft
- Dortmunder-Hansa-Brauerei Erbb.: Benninghoff Heinz
- Sarnowski, Alfons
- Schwinning, Heinrich
- Trinius, Hans, Dr. u. Trinius, Werner, Dr.
- Trinius, Hans, Dr.
- Piepenbrink, Elisabeth
- Lersch, Wolfgang, u. Miteigentümer
- Kipper, Aenne, u. Miterben
- von Gersum, Heinz
- Puhl, Ernst
- Brümmel, Josef, u. Ehefrau Maria
- Arnold, Elfriede
- Kaberwitz, Ehefrau Renate
- Bagemiel, Walter
- Skarke, Ferdinand, u. Skarke, Günter
- Schmitz, Johannes
- Kipper, Th. Kommanditgesellschaft
- Dempewolff, Akolf
- Herrmann, Hedwig
- Baugelast Baugenossenschaft der Lastenausgleichsberechtigten e.G.m.b.H.
- Boquot, Peter
- Weyand, Otto, u. Weyand, Karl August

**Textliche Festsetzungen**

Art und Maß der Nutzung auf überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen:

a) In MI-Gebieten darf die Gebäudetiefe der an öffentlichen Verkehrsflächen längs den Baugrenzen zu errichtenden Gebäude von 14,00 m nicht überschritten werden.

Die Gebäudetiefe ist von den im Bebauungsplan festgesetzten verkehrsflächenseitigen Baugrenzen bzw. Baulinien ab zu ermitteln.

b) Außerhalb der durch Baugrenzen bzw. Baulinien und zulässiger Gebäude tiefe festgesetzten Grundfläche baulicher Anlagen sind im MI-Gebiet in den Bereich der überbaubaren Grundstücksfläche, die unter Anwendung der §§ 7 - 9 BauO NW zu ermitteln ist, weitere Gebäude eingeschossig zulässig.

c) In MK-Gebieten sind im Erdgeschoss nur die in § 7 Absatz 2 (2) Bau-nutzungsverordnung genannten Nutzungsarten sowie sonstige Läden zulässig. In allen Geschossen oberhalb des Erdgeschosses sind sonstige Wohnungen zulässig.

d) Die zulässige Geschosshöhe ist im Bereich dieses Bebauungsplanes um die Flächen notwendiger Garagen, die unter der Geländeoberkante hergestellt werden, gemäß § 21 a (5) Baunutzungsverordnung zu erhöhen.

e) In den MK-Gebieten des Bebauungsplanes sind Spielplätze und ähnliche Unternehmungen im Sinne des § 33 der Gewerbeordnung sowie Einrichtungen, deren Zweck auf Dar-stellung oder Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist, gemäß § 1 (3) BauNO in Verbindung mit § 1 (5) BauNO nur ausnahmsweise zulässig.

**Vermerk:**

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind alle nach früheren baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen aufgehoben. Hierbei handelt es sich um die Teilbereiche

a) des Durchführungsplanes  
Nr. 199 A für den Bereich Marienstraße, Ulrichstraße, Alte Rheinstraße und Marienstraße vom 17. 10. 1956

b) der Bebauungspläne  
Nr. 437 für den Bereich Marienstraße, Beekstraße, An der Turm-mühle und Steinsche Gasse vom 10. 3. 1965  
Nr. 518 für den Bereich Marienstraße, Beekstraße, Josef-Kiefer-Straße und Steinsche Gasse vom 25. 2. 1969  
Nr. 528 für den Bereich Marienstraße vom 10. 9. 1970

c) des Durchführungsplanes  
Nr. 199 C für den Bereich Alte Rheinstraße, Ulrichstraße, Kloster-sstraße und Beekstraße vom 17. 10. 1956 (gänzlich)

d) des Bebauungsplanes  
Nr. 549 für den Bereich der Beekstraße, An der Turmmühle und der Josef-Kiefer-Straße (teilweise).

**Beschlüsse u. Vermerke zur 1. Ergänzung siehe Urkunde**

Der Rat der Stadt hat am 30.11.1970 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Duisburg, den 5.1.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuhebenden Bebauungspläne haben nach § 2 (6,7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 5.2.1971 bis 5.3.1971 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Der aufzuhebende Bebauungsplan Nr. 549 lag in der Zeit vom 20.8.1971 bis 20.9.1971 einschließlich öffentlich aus.

Duisburg, den 5.1.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in ... Farbe wurde am 22.11.1971 vom Rat der Stadt beschlossen.

Duisburg, den 5.1.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 22.11.1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Duisburg, den 5.1.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 4.5.1972 Az. IA.3 125.4 genehmigt worden.

Essen, den 4.5.1972

Landesbaubehörde Ruhr  
i.A.

(Siegel) gez: Auteweber  
Oberregierungs- und -baurätin

Die Genehmigungserklärung der Landesbaubehörde Ruhr vom 4.5.1972 Az. IA.3 125.4 (Dob. 568) ist am 25.8.1972 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung ab als Satzung in Zimmer 418 des Stadthauses während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Duisburg, den 11.9.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

Dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 568 haben der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk und der Verbandsdirektor am 30.8.1970 Az. A-2154-70 zugestimmt.

Duisburg, den 5.1.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

Zu dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. ... hat der Verbandsausschuß des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk seine gutachtliche Äußerung am ... Az. ... abgegeben.

Duisburg, den ...

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

Beigeordneter

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in ... Farbe wurde am 19.6.1972 vom Rat der Stadt beschlossen.

Duisburg, den 11.9.1972

Der Oberstadtdirektor  
in Vertretung

(Siegel) gez: Giersch  
Beigeordneter

<b>Stadt Duisburg</b>		<b>Bebauungsplan Nr. 568</b>		<b>- Altstadt -</b>		Der Bebauungsplan besteht aus - diesem Blatt - Hauptblatt - Nebenblatt - Begründung - dem Eigentümerverzeichnis - Blatt Längsschnitte und Blatt Querschnitte. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.		Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Orts- lichkeit übereinstimmen und daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch ein- deutig ist.		Für die Erarbeitung des Planentwurfs.		Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in ... Farbe geändert worden.		Dieser Plan wurde entsprechend der Genehmigungs- verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 4.5.1972 in ... Farbe geändert.		Dieser Plan enthält die 1. Ergänzung. Sie bezieht sich auf die Ergänzung der "Textlichen Festsetzungen" (zu 4).		<b>ENDAUSSFERTIGUNG</b> Rechtsverbindlich seit 2. AUG. 1972	
für den Bereich zwischen der L. 609, Ulrichstraße, Klosterstraße, An der Turmmühle und Steinsche Gasse.		Duisburg, den 24.11.1970		Duisburg, den 24.11.1970		Duisburg, den 24.11.1970		Duisburg, den 24.11.1970		Duisburg, den 10.11.1971		Duisburg, den 10.11.1971		Duisburg, den 12.6.1972		Duisburg, den 06.09.1990			
Gemarkung: Duisburg		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt		Vermessungs- und Katasteramt	
Maßstab 1:500		gez: Crysandt Obervermessungsrat		gez: Crysandt Obervermessungsrat		gez: Crysandt Obervermessungsrat		gez: Crysandt Obervermessungsrat		gez: Borghoff Diplom-Ingenieur		gez: Borghoff Diplom-Ingenieur		gez: Borghoff Diplom-Ingenieur		gez: Borghoff Diplom-Ingenieur		In Kraft getreten am: 20.3.1991	
Dieser Plan enthält Festsetzungen nach dem Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), der Baunutzungsverordnung (d.F. vom 26.11.1960 (BGBl. I S. 1233)), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 23.11.1960 (GVW. S. 433) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GVW. S. 373).										Der Beschluß des Rates der Stadt über die Änderung und Ergänzung dieses Planes siehe "Raum für Vermerke".								Entwurforiginal/Transparentplan zurück an § 21, ... Stadthaus, Zimmer Nr. 419	